

Presseinformation
Karlsruhe, 22. März 2024

Sichere Operationen für Knie und Hüfte: Qualität des EndoProthetikZentrums in den ViDia Kliniken erneut bestätigt

In der Klinik für Orthopädie der ViDia Kliniken profitieren Patientinnen und Patienten mit Gelenkverschleiß von einem umfassenden Therapieangebot. Im Februar wurde für das dortige EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZ Max.) erfolgreich das Überwachungsaudit durchgeführt. Als Ergebnis des Audits bestätigte das Zertifizierungsinstitut ClarCert, dass das bestehende Zertifikat des Zentrums aufrechterhalten werden kann. Der abschließende Prüfungsbericht lobt insbesondere die exzellente Qualität der durchgeführten Behandlungen, die hohe Kompetenz der berufsübergreifenden Zusammenarbeit und die hervorragenden Bedingungen im OP-Bereich. Darüber hinaus heißt es im Auditbericht: „Zudem ist die Bewertung seitens der Patienten ausgezeichnet und kennzeichnet die Wertschätzung der geleisteten Arbeit.“

Geprüfte Qualität und Sicherheit

Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner (MBA), Direktor der Klinik für Orthopädie und Leiter des EPZ Max., erklärt anlässlich des erfolgreichen Überwachungsaudits: „Wir freuen uns über die äußerst positive Bewertung unseres umfassenden Angebots im EPZ Max. Die Auszeichnung mit dem Zertifikat bietet eine wertvolle Orientierung für Patienten und ihre Angehörigen bei der Auswahl der geeigneten Einrichtung.“

Im Rahmen des vorgeschriebenen Audits prüften externe Fachauditoren umfassend die Qualität und die Sicherheit der Patientenversorgung. So muss ein EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung beispielsweise mindestens 200 Endoprothesen pro Jahr implantieren.

Kontakt für Presseanfragen

Melanie Maier
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36
Mail: melanie.maier@vincentius-ka.de

Diese Vorgabe wird im EPZ Max. der ViDia Kliniken mit jährlich mehr als 1.000 implantierten Endoprothesen deutlich übertroffen.

Hoch spezialisiertes Leistungsspektrum

Die langjährige und umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der Endoprothetik in der Klinik für Orthopädie wurde erstmals im Mai 2018 mit dem Zertifikat EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZ Max.) anerkannt. Hier können sich die Patienten auf eine große Anzahl hoch spezialisierter Ärzte verlassen. Die Klinik hat vier Seniorhauptoperateure und zwei Hauptoperateure, die bei jedem operativen Eingriff anwesend sind und die Qualität der Behandlung mit ihrer Erfahrung sicherstellen. Gemeinsam konzipierte Behandlungspfade für die Hüft- und Knie-Endoprothetik sorgen für eine rasche Mobilisierung und eine intensive krankengymnastische Behandlung. Junge Patienten profitieren von neuen, weniger invasiven Operationstechniken. Ältere Patienten werden bedarfsweise auf einer ortho-geriatrischen Station mit internistischer Kompetenz behandelt. Das Angebot des EPZ Max. ist eingebettet in das umfassende Leistungsspektrum der Klinik für Orthopädie für Patienten mit Gelenkverschleiß: angefangen bei gelenkerhaltenden Eingriffen mit Knorpeltransplantation über Umstellungsosteotomien bis zum gesamten Spektrum einer modernen Endoprothetik und eigener Knochenbank zur Versorgung von größeren Knochendefekten.

Darüber hinaus sind das EPZ Max. und die Klinik für Orthopädie Teil des Muskuloskelettalen Zentrums (MSZ) in den ViDia Kliniken. Das interdisziplinär organisierte Zentrum verbindet Spezialisten aus weiteren hoch spezialisierten Fachbereichen der ViDia Kliniken zur Behandlung des gesamten Bewegungsapparats.

Kontakt für Presseanfragen

Melanie Maier
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36
Mail: melanie.maier@vincentius-ka.de



Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner (MBA), Direktor der Klinik für Orthopädie und Leiter des EndoProthetikZentrums der Maximalversorgung in den ViDia Kliniken.

Foto: M. Leidert, ViDia Kliniken

Die **ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe** sind Kliniken der Schwerpunktversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg. Sie verfügen über 20 Kliniken und Institute sowie 25 zertifizierte medizinische Zentren, davon zehn DKG-zertifizierte Krebszentren mit Onkologischem Zentrum. Gemeinsam betreuen die Kliniken jährlich rund 40.000 Patienten stationär und 150.000 Patienten ambulant. Mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden sind sie einer der größten Arbeitgeber in der Region. Die ViDia Kliniken sind im Jahr 2016 aus einer Fusion der traditionsreichen Krankenhäuser St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe und Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr entstanden. Sie firmieren unter dem gemeinsamen Namen Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG. Derzeit betreiben die ViDia Kliniken die vier Standorte Südendstraße, Steinhäuserstraße, Edgar-von-Gierke-Straße sowie Diakonissenstraße in Karlsruhe. Weitere Informationen: www.vidia-kliniken.de. Unter www.vidia-kliniken.de/spenden finden Interessierte Informationen über Möglichkeiten zur Unterstützung der ViDia Kliniken.

Kontakt für Presseanfragen

Melanie Maier
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36
Mail: melanie.maier@vincentius-ka.de